

28.04.2026 | 21:58 Uhr

Abendsegen | rbb 88.8

Ein Beitrag von

Juliane Rumpel

Jeden Abend

Früher haben wir jeden Abend gebetet. Da war ich noch sehr klein.

Früher haben wir jeden Abend gesungen. Da war ich schon ein wenig größer.

Nun bin ich erwachsen und denke jeden Abend drüber nach, soll ich beten? Soll ich singen?

Manchmal tu ich eines davon, aber es ist mir fremder geworden mit den Jahren.

Dafür les ich abends manchmal noch Texte oder Gedichte, wie diese Zeilen hier von Lothar Zenetti, einem Priester, Jahrgang 1926:

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen,

Was keiner sagt, das sagt heraus.

Was keiner denkt, das wagt zu denken.

Was keiner anfängt, das führt aus.

Wo alle loben, habt Bedenken.

Wo alle spotten, spottet nicht.

Wo alle geizen, wagt zu schenken.

Wo alles dunkel ist, macht Licht.

Man könnte diese Zeilen glatt singen, denke ich, während mir die Augen zufallen. Ich hoffe, dass

ich diese Worte auch morgen noch erinnere: Wo alle geizen, wagt zu schenken...

Quelle: Lothar Zenetti: Texte der Zuversicht, München 1972, S. 253.